

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 3. Der Post- und Telegraphenverkehr 1891

[urn:nbn:de:bsz:31-218305](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218305)

	1890	1891	1891	+	
Verschiedene Einkünfte:	Steuerstrafgefälle, Steuernachträge und Dekontations- und Kontrollstrafen . . . . .	98 046	60 199	—	37 847
	Sonstige Steuereinkünfte . . . . .	143 196	211 886	+	68 690
	zusammen . . . . .	241 242	272 085	+	30 843
Summe aller Steuereinkünfte . . . . .	29 333 350	29 542 211	+	208 861	

4. Lasten und Verwaltungskosten.

Abgang und Rückersatz:	an direkten Steuern . . . . .	588 971	600 061	+	11 090
	„ indirekten Steuern . . . . .	566 920	557 380	—	9 540
	„ Justiz- und Polizei-gefällen . . . . .	155 866	164 623	+	8 757
	„ Forstgerichtsgefällen . . . . .	2 294	2 476	+	182
	„ verschiedenen Einnahmen . . . . .	782	1 096	+	314
zusammen . . . . .	1 314 833	1 325 636	+	10 803	
Konstatierungsgebühren	für direkte Steuern . . . . .	346 563	346 799	+	236
	„ Justiz- und Polizei-gefälle . . . . .	72 108	75 570	+	3 462
	zusammen . . . . .	418 671	422 369	+	3 698
Abgang und Rückersatz (wie oben) . . . . .	1 314 833	1 325 636	+	10 803	
Konstatierungsgebühren (wie oben) . . . . .	418 671	422 369	+	3 698	
Für Stempelmarken und gestempelte Impresen . . . . .	9 925	10 691	+	766	
Auslieferung an Bezugsberechtigte (Gundetaren, Forststrafen) . . . . .	199 029	200 544	+	1 515	
Untererhebung und Aufsicht . . . . .	1 153 176	1 160 070	+	6 894	
Obererhebung und Hauptsteuerämter . . . . .	313 671	344 432	+	30 761	
Zentralverwaltung . . . . .	179 851	180 792	+	941	
Verschiedene und zufällige Ausgaben . . . . .	97 666	99 361	+	1 695	
zusammen . . . . .	3 686 822	3 743 896	+	57 073	
Im außerordentlichen Etat . . . . .	32 023	116 017	+	83 994	
Summe der Lasten und Verwaltungskosten . . . . .	3 718 845	3 859 912	+	141 067	

5. Reiner Steuerertrag.

Nach Vorstehendem ergibt sich ein reiner Steuerertrag von . . . . .	25 614 505	25 682 299	+	67 794
---	------------	------------	---	--------

6. Steuerbetrag auf den Kopf der Bevölkerung.

	1890	1891	+		1890	1891	+
Grund- und Häusersteuer . . . . .	2,62	2,61	— 0,01	Biersteuer . . . . .	3,57	3,46	— 0,11
Einkommensteuer . . . . .	3,35	3,46	+ 0,11	Schlachtviehsteuer . . . . .	0,38	0,36	— 0,02
Gewerbesteuer . . . . .	0,59	0,62	+ 0,03	Zusammen Verbrauchssteuern	5,00	4,88	— 0,12
Kapitalrentensteuer . . . . .	0,82	0,81	— 0,01	Ueberhaupt indirekte Steuern	7,18	6,99	— 0,19
Ueberhaupt direkte Steuern	7,88	7,99	+ 0,11	Ueberhaupt an Steuern	15,06	14,98	— 0,08
Weinsteuer . . . . .	0,74	0,74	—				
Weinohngeld . . . . .	0,31	0,32	+ 0,01				

3. Der Post- und Telegraphenverkehr 1891.

Der Post- und Telegraphenverkehr in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz, welche außer Baden den hessischen Kreis Wimpfen und den preussischen Regierungsbezirk Sigmaringen (Hohenzollern) umfassen, hat auch im Jahre 1891 im Allgemeinen zugenommen; die Zahl der Postsendungen in Ankunft ist um 3 017 198 oder um 3,02%, insbesondere die der Briefsendungen um 1 844 000 oder um 3,05%, die der eigentlichen Briefe um 1 641 000 oder um 5,11%, die der beförderten Telegramme um 78 839 oder um 9,35% und der Werth der mit der Post angekommenen Werthsendungen um 14 241 826 M oder um 2,17% gegen das Vorjahr gestiegen.

Auch die Einrichtungen der Post und des Telegraphen haben sich im Jahre 1891 ansehnlich entwickelt. Die Postanstalten haben sich um 16 oder 1,06%, die Telegraphenstationen (abgesehen von den Bahnstationen) um 25 oder 3,86% vermehrt; entsprechend haben Briefkästen, Drahtlängen, Telegraphenapparate und Fernsprecher, sowie Fernsprechstellen des Stadtverkehrs, endlich auch das Personal zugenommen; nur die Beförderung von Reisenden durch die Personenpost hat eine Abnahme um 2 505 Personen erfahren.

Umstehend sind diese Verhältnisse im Näheren unter Vergleichung mit den zwei Vorjahren (1889 und 1890) und dem ersten Jahre der Reichsverwaltung (1872) dargestellt:



Post- und Telegraphenverkehr.

1. Post:	1872	1889	1890	1891
Postanstalten	534	1 496	1 512	1 528
Briefkästen	1 988 <sup>1)</sup>	3 227 <sup>1)</sup>	3 305 <sup>1)</sup>	3 395 <sup>1)</sup>
Personal zu Jahreschluß	2 386	4 033	4 129	5 044 <sup>2)</sup>
Posthaltereien	116	46	44	44
Postwagen	617	658	672	666
Briefpostsendungen (in Ankunft)	20 933 838	55 744 000	60 375 000	62 219 000
nämlich Briefe	17 518 392	30 812 800	32 094 000	33 735 000
Postkarten	2 495 70	10 942 000	11 619 000	12 192 000
Waarenproben	216 810	778 300	843 000	854 000
Drucksachen	2 099 142	11 565 000	14 277 000	13 732 000
portofreie Sendungen	849 924	1 645 900	1 542 000	1 704 000
Zeitungen (Nummern in Abgang)	17 418 600	29 171 954	29 279 554	29 936 724
Postanweisungen (in Ankunft)	—	2 526 024	2 649 466	2 789 186
" (in Abgang)	18 083 704	169 259 466	181 519 022	190 799 896
" (in Abgang)	499 670	2 831 790 <sup>3)</sup>	2 925 724 <sup>2)</sup>	3 056 703 <sup>2)</sup>
Postaufträge (in Ankunft)	5 544	165 736 714	174 081 825	180 485 638
Postaufträge (in Abgang)	374 599	22 609 028	25 253 000	30 660 526
Postnachnahmesendungen (in Ankunft)	388 404	446 557	463 466	508 384
Postnachnahmesendungen (in Abgang)	2 755 135	3 404 888	3 557 000	4 025 926
Postsendungen (in Abgang)	1 868 088	3 833 180	3 940 348	4 127 903
Gewicht kg	4 082 209	13 509 626	14 161 350	14 645 820
nämlich Pakete ohne Werthangabe	1 128 982	3 371 545	3 479 923	3 660 268
Pakete mit Werthangabe	388 412	171 787	168 116	164 226
Pakete mit Werthangabe	202 199 294	210 694 852	175 050 000	180 395 000
Briefe mit Werthangabe	350 694	289 848	292 309	303 409
Briefe mit Werthangabe	133 868 234	258 492 597	269 921 000	263 161 000
Gesamtzahl aller Postsendungen <sup>3)</sup>	41 114 144	94 789 265	99 884 214	102 901 412
Gesamtwert der Werthsendungen (in Abgang)	357 280 966	664 460 831	655 300 022	669 541 848
In Postwagen beförderte Personen	193 654	128 566	122 035	119 830

2. Telegraph:	Reichs-telegr.	Bahn-telegr.	Reichs-telegr.	Bahn-telegr.	Reichs-telegr.	Bahn-telegr.	Reichs-telegr.	Bahn-telegr.
Länge der Linien . . . km	1 754	889	4 073	1 377	4 273	1 451	4 569	1 454
Länge der Drähte . . . "	5 009	2 362	13 574	4 963	13 904	5 133	14 507	5 149
Stationen <sup>4)</sup> . . . zu	123	166	605	307	647	321	672	322
Telegraphen-Apparate	221	209	631	732	637	775	675	794
Fernsprecher	—	—	1 086	224	1 106	314	1 299	329
Fernsprechstellen für den Stadtverkehr <sup>5)</sup>	—	—	1 654	10	1 758	10	1 918	10
Personal (ausschließliches)	167	45	185	46	190	45	228	46
Telegramme (aufgegebene)	387 193	118 725 <sup>6)</sup>	759 170	58 408 <sup>6)</sup>	784 344	58 832 <sup>6)</sup>	859 923	62 092 <sup>6)</sup>
außerdem Dienst-Telegramme	—	295 176	—	448 692	—	441 312	—	415 640

Auf 1 Einwohner kamen	1872	1889	1890	1891
Briefsendungen	13,6	32,9	35,0	36,0
Postsendungen überhaupt	26,6	55,9	57,8	59,5
Werthbeförderung	231,5	392,2	379,4	387,5
Telegramme	0,3	0,4	0,5	0,5
Einwohner kamen auf				
1 Postanstalt	2 894	1 132	1 141	1 131
1 Telegraphenstation	5 348	1 858	1 784	1 788

1) Außerdem an Bahnpostwagen und Eisenbahnwagenabteilungen: 1872: 24, 1889: 73, 1890: 74, 1891: 80 Briefkästen.  
 2) darunter telegraphisch aufgeschickte Postanweisungen: 1889: 6916 Stück über 1 159 926 M., 1890: 7347 Stück über 1 170 077 M., 1891: 5886 Stück über 1 440 267 M.  
 3) in Ankunft; bei Zeitungen in Abgang und bei Postanweisungen in Ankunft und Abgang (1872 nur in Abgang).  
 4) dem Privatverkehr allgemein zugänglich.  
 5) 1885: 5 Städte (Mannheim, Karlsruhe, Freiburg, Pforzheim, Heidelberg), 1886: 6 Städte (dazu Konstanz), 1887 und 1888: 8 Städte (dazu Baden, Rehl), 1889: 8 Städte, 1890: 8 Städte, 1891: 9 Städte (Mannheim 768, Karlsruhe 217, Freiburg 152, Heidelberg 166, Pforzheim 439, Konstanz 34, Baden 122, Rehl 9, Durlach 12).  
 6) davon wurden 1872: 29 390, 1886: 28 667, 1890: 29 174, 1891: 30 722 Telegramme vom Reichstelegraphen weiterbefördert.  
 \*) Seit 1891 werden die 793 Poststelleninhaber als Beamte mitgezählt, dagegen die bei den Postagenturen beschäftigten, im Privatverhältnis stehenden Personen zur Wahrnehmung der Dienstverrichtungen als Unterbeamte und unberücksichtigt gelassen.